



Bundesministerin für
Frauen und Integration

bundeskanzleramt.gv.at

MMag. Dr. Susanne Raab
Bundesministerin für Frauen und Integration

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.267.988

Wien, am 26. Juni 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Keck, Kolleginnen und Kollegen haben am 28. April 2020 unter der Nr. **1778/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „den Vergleich der Ausgaben für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit vor der Corona Krise und während der Corona Krise“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5:

- *Wie hoch waren die gesamten Ausgaben des Ministeriums für Werbung, Inserate, Öffentlichkeits- und Informationsarbeit im Zeitraum von*
 - a. *1.1.2020 bis zum 15.3.2020*
 - b. *16.3.2020 bis zum 25.4.2020*
- *Wie hoch waren die Ausgaben des Ministeriums für Werbung, Inserate, Öffentlichkeits- und Informationsarbeit in diversen Printmedien (Tages- Wochenzeitungen, Magazinen etc.) im Zeitraum von*
 - a. *1.1.2020 bis zum 15.3.2020*
 - b. *16.3.2020 bis zum 25.4.2020*

Bitte Aufgliederung nach den einzelnen Anbietern und Leistungsempfängern (Herausgeber).

- *Wie hoch waren die Ausgaben des Ministeriums für Werbung, Inserate, Öffentlichkeits- und Informationsarbeit in diversen online Medien (inkl. TV und Radio) im Zeitraum von*
 - a. 1.1.2020 bis zum 15.3.2020*
 - b. 16.3.2020 bis zum 25.4.2020*

Bitte Aufgliederung nach den einzelnen Anbietern und Leistungsempfängern (Medieninhaber).

- *Nach welchen Kriterien wurden die einzelnen Aufträge erteilt?*
- *Wie hoch waren die Ausgaben die konkret im Zusammenhang mit der Corona Krise durch die Leistungen von Werbeagenturen entstanden sind?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1784/J vom 28. April 2020 durch den Bundeskanzler.

MMag. Dr. Susanne Raab

